

Wireless-HDMI-Set –
Optoma WHD200

Drahtloses Kino



Haben Sie im Wohnzimmer alle Heimkino-Geräte schön nah beieinanderstehen? Dann brauchen Sie hier nicht weiterzulesen. Sollten Sie jedoch zwischen Beamer oder Fernseher und Receiver größere Strecken zu überwinden haben, könnte das Wireless-HDMI-Set WHD200 von Optoma eine interessante Lösung Ihres Problems sein.

Gar nicht einmal so selten kommt es vor, dass der Beamer oder auch der Fernseher seinen idealen Platz hat, nur leider ist dieser nicht mit kurzen Leitungswegen zu den übrigen Mitspielern in Einklang zu bringen. Gerade Beamer sind ja in der Regel relativ weit weg vom Rest des Heimkino-Equipments aufgebaut. Da heißt es dann, lange HDMI-Kabel verlegen oder eben zu einer drahtlosen Lösung wie dem Optoma-Set greifen.

Reichweite

Nun weiß jeder, dass gerade HDMI-Kabel nicht beliebig lang sein dürfen, ohne dass es zu Übertragungs- oder Kompatibilitäts-Problemen kommt. Funkstrecken sind auch nicht unbedingt der stabilste Übertragungsweg, das WHD200-Set kann aber zumindest gut 10 Meter in einem Raum zuverlässig überbrücken; das hört sich zwar auch nicht nach mehr an, als einem guten HDMI-Kabel zugesprochen wird, wir reden allerdings hier von 10 Metern Luftlinie, da werden beim Kabelverlegen schon mal gern 15 Meter und mehr draus. Wir konnten den Transmitter sogar im Nebenraum aufstellen, die Übertragung blieb einwandfrei, solange keine Stahlbeton- oder ähnlich abschirmende Mauern dazwischen liegen.

Die Installation gelingt spielend einfach. Beide Geräte erkennen sich gegenseitig, sobald sie eingeschaltet sind. Da es sich um eine Verbindung ausschließlich zwischen diesen beiden Komponenten handelt, bedarf es

noch nicht einmal eines WLAN-Netzes. Auch die beiden Steckernetzteile kann man sich sparen, wenn eine USB-Stromquelle in der Nähe ist, die einen Ausgangsstrom von 2 Ampere liefern kann, gerade bei Beamern und Fernsehern mittlerweile keine Seltenheit mehr.

Fazit

Mit dem Wireless-Set können Sie sich zumindest zwei längere HDMI-Kabel sparen, das Heimkino wirkt dadurch aufgeräumter. In den meisten Fällen können Sie damit auftretende Probleme bei längeren Übertragungswegen von vornherein vermeiden, indem Sie die weniger anfällige Funkstrecke nutzen. Die Auswahl der beiden möglichen Quellen erfolgt per einfacher Fernbedienung, die zum Lieferumfang gehört, oder am Transmitter selbst per Tastendruck. Allerdings ist das WHD200-Set auf Full-HD-Inhalte beschränkt, die HDMI-Schnittstellen sind nicht 4K-kompatibel.

Laborbericht: Optoma WHD200

Preis	um 260 Euro
Vertrieb	Optoma, Düsseldorf
Telefon	0211 5066670
Internet	www.optoma.de

• Ausstattung

Transmitter	2 x HDMI-1.4a-3D-Eingänge, 1 x HDMI-1.4a-3D-Ausgang
Receiver	1 x HDMI inkl. Kabel (1,5 m)
Versorgung	5-V-USB-Netzteil
Lieferumfang	2 x USB-Netzteil, 1 x HDMI-Kabel 1,5 m, IR-Fernbedienung

• **Komfort-Gewinn** 60 % 1,1

• **Verarbeitung** 20 % 1,2

• **Praxis** 20 % 1,1

• **Preis/Leistung** **sehr gut**

Optoma WHD200

- + einfache Installation
- + stabile Verbindung

Spitzenklasse Testurteil: 5/6-2017

HEIMKINO **überragend** **1,1**



Der Transmitter (unten) nimmt zwei HDMI-Quellen an und leitet sie per Funk an den Receiver (oben) weiter, der sie wiederum per Kabel ans Ziel bringt. Im Full-HD-Kino kann das Set für aufgeräumte Übertragungsverhältnisse sorgen